

Immer schwebt über Virginia Woolfs Romanen ein Hauch von Wehmut; scheint es. Die Melancholie - als Spuren von Trauer angesichts der Vergeblichkeit des Lebens - schlägt mit jeder reglosen Welle an Land, wo sie sich bricht. Dann aber, und das ist erst nach intensiver Lektüre erfahrbar, blitzen Schalk, Ironie, Sarkasmus auf, worüber das vorgefertigte Urteil, weil es nun einmal auf der trüben Woge selbstgefälliger Empfindsamkeit - diesem schlechten Ersatz fürs ungelebte Leben - sich treiben läßt, hinwegzulesen geneigt ist. Spott, Hohn, Zynismus, die auch vor geheiligten Gütern nicht Halt machen; vordergründig werden Züge ins scharf Kritisierende Virginia Woolf eher nicht zugestanden. Zu männlich wäre das Sezieren von Welt, als daß es einer Schriftstellerin feinsten Distinguiertheit zugeschlagen werden dürfte.

Freshwater - eine Komödie von Virginia Woolf. Was würde nicht eher von ihr erwartet? Virginia Woolf und eine Komödie, das scheint vorderhand nicht zusammenzu-gehen. Dennoch: eine Komödie. Logisch durchaus abhandelbar. Überhaupt ein Theaterstück? Das ist der Gattungsbegriff, bis wir wissen, daß es klassischerweise Tragödie und Komödie gibt. Mit der Komödie haben wir einen Artbegriff, der wiederum ein Gattungsbegriff ist über einer Menge von Artbegriffen, bis die Logik irgendwann abrupt aufhört formal zu sein und schließlich nur noch die einzelne, einzigartige Komödie übrigbleibt - in unserem Fall Freshwater, ein Faktum.

Im Stück werden solche Deduktionen bisweilen durchgeführt. Welt insgesamt oder ein Subkontinent wird von der Phantasie in die Vorstellung beschworen, dann aber steigt man bis zum Faktum des Wirklichen hinab, wie es heißt, als wäre das Faktische der Welt der Hölle verwandt. Aber das Faktische ist wiederum das Zufällige, wie wir wissen. Und bisweilen werden die Fakten haltlos herbeizitiert. Die Fakten, an die Virginia Woolf sich selbst erst einmal hält, um sie sodann umso vehementer in den Orkus zu stoßen: 'Zum Teufel mit den Fakten. Fakten sind der Tod der Poesie.', sagt der Dichter Tennyson. Dies aber erst, nachdem er zuvor noch behauptete: 'Ich